



II-10946 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

353.110/125-I/6/93

17. August 1993

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

4963/AB

1993-08-17

zu 5214/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haigermoser, Apfelbeck und Kollegen haben am 14. Juli 1993 unter der Nr. 5214/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend FLA-Lenkwaaffe "Mistral" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wurde die Vereinbarung, Kompensationsgeschäfte anzubahnen und abzuwickeln, in den Vertragstext aufgenommen?
2. Welche Garantien erhielten Sie für die Einhaltung der Vertragsverpflichtungen der Anbahnung und Abwicklung von Kompensationsgeschäften seitens des Matra-Konzerns oder seitens der Republik Frankreich?
3. Falls die Abwicklung von Kompensationsgeschäften nicht vertraglich festgelegt oder mit Garantien versehen wurde, wie können Sie dann die Erfüllung dieses Verhandlungspunkts bewerkstelligen?
4. Welche Maßnahmen werden von Ihnen gesetzt werden, sollten die Kompensationsgeschäfte nicht in dem erwarteten Ausmaß abgeschlossen werden?
Besteht die Möglichkeit einer Vertragsauflösung?
5. Entspricht die in den Medienberichten angegebene Höhe der Kompensationsgeschäfte - mit 200 % des Beschaffungswertes - den Tatsachen?
6. Sind Sie bereit, alle Ihnen bekannten Angebote für Kompensationsgeschäfte bekannt zu geben?

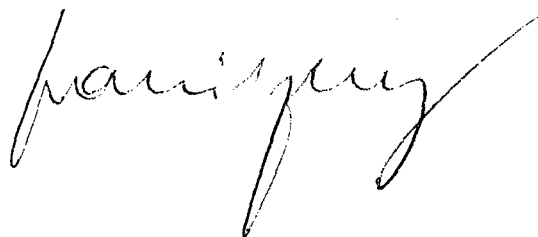
- 2 -

7. Welche Branchen wurden in die Verhandlung einbezogen?
8. Welche Kompensationsgeschäfte konnten bereits finalisiert werden oder befinden sich in einer konkreten Phase des Vertragsabschlusses?
9. Falls es bereits Kompensationsgeschäfte nach Punkt 8 gibt, können Sie dann den realen Geldwert der Geschäfte bekanntgeben?
10. Ist Ihnen bekannt, welche weiteren konkreten Kompensationsofferte vorliegen und um welche Gegenwerte es sich hierbei handelt?
11. Welchen Wert hätten die Kompensationsgeschäfte der Firma Bofors ausgemacht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Wie ich bereits in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4483/J mitgeteilt habe, wurde in der Sitzung des Landesverteidigungsrats am 26. Jänner 1993 die Empfehlung ausgesprochen, dem System der Firma Matra Defense den Vorzug zu geben.

Die Abwicklung des Kaufvertrags fällt in die Zuständigkeit des Bundesministers für Landesverteidigung und die der Kompensationsgeschäfte in die Kompetenz des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten. Ich verweise daher auf die Beantwortung der an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung unter der Nr. 5212/J sowie an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten unter der Nr. 5213/J gerichteten parlamentarischen Anfragen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paris' or similar, written in a cursive style.